

SEPTEMBER | OKTOBER |
NOVEMBER 2026

Gemeinde leben

Einladung zum
Gemeindefest
Seite 7

Wieder zurück!
Church Night
Seite 17

Den Überweisungsträger
finden Sie in der Heftmitte:
Diakoniesammlung 2026
Seite 10



Evangelisch in
Gemarke-Wupperfeld

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt viel zu entdecken: Gedanken zum Frieden, Pfarrer Kabango stellt sich vor, die Konfirmandinnen und Konfirmanden blicken auf eine gelungene Freizeit zurück.

Aber wichtig ist es auch zu wissen: Die Kirche ist in Zeiten der Trauer an Ihrer Seite und begleitet Sie beim Abschiednehmen.

Und eine Bitte:

Übersehen Sie den Überweisungsträger zur Adventssammlung nicht!

Wir wünschen, dass jede und jeder beim Lesen etwas Gutes findet.

Das Redaktionsteam.



Den Überweisungsträger für die Adventssammlung 2026 finden Sie in der Heftmitte.

Fundstück

(422 – aus dem Gesangbuch)

Friede ist nicht Abwesenheit von Kampf, aber Anwesenheit von Gott!

Eva von Tiele-Winckler



... zum Gemeindefest!

Am 20. September 2026 um 11:00 Uhr rund um die Gemarkter Kirche. Mitmachaktionen für jedes Alter – Getränke und buntes Buffet.

... zu den neuen Wohnzimmergottesdiensten!

Am 11. Oktober und 8. November 2026 – mehr dazu Seite 8



Austräger:innen gesucht!

Wir brauchen Unterstützung beim Verteilen der Gemeindebriefe.

In den Bezirken Wupperfeld, Heidt und Gemarke suchen wir Menschen, die 4x im Jahr Lust und Zeit haben, den Gemeindebrief zu verteilen.

Bei der Auswahl der Straßen wird darauf geachtet, dass sie für Sie gut zu erreichen sind. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte den Ansprechpartnerinnen:

- Gemarke: Carin Hell, Carin-hell@t-online.de
- Heidt: Margit Neumann, mneumann.wtal@googlemail.com
- Wupperfeld: Ute Potrykus-Deika, Tel. 0202 571836



Kostenloses Kirchentaxi

Kirchentaxi über Taxi Zentrale Wuppertal 0202 275454

Beim Bestellen bitte ausdrücklich ein Kirchentaxi bestellen! Beim Einsteigen das Fahrpersonal darauf hinweisen, dass die Gemeinde Gemarke-Wupperfeld die Fahrtkosten übernimmt



Frieden hinterlasse ich euch;
meinen Frieden gebe ich euch.
Nicht wie die Welt ihn gibt,
gebe ich ihn euch.
Euer Herz erschrecke nicht
und fürchte sich nicht.

Johannes 14,27

Liebe Geschwister,

während ich diese Zeilen schreibe, verbringe ich einige schöne Tage mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Insel Ameland. Hier scheint die Zeit langsamer zu vergehen. Das Rauschen des Meeres, der Wind in den Dünen und die Weite der Landschaft laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Es tut gut, dem Alltag einmal zu entfliehen und neue Kraft zu schöpfen.

Doch vor einigen Tagen wurde mir bewusst, dass mein Aufenthalt bald zu Ende geht. In wenigen Tagen werde ich wieder nach Hause zurückkehren – zurück in den Alltag mit seinen Aufgaben, Terminen und Herausforderungen. Da fragte ich mich: Kann dieser Friede bleiben? Oder ist er nur an diesen Ort gebunden?

Diese Frage kennen wir wahrscheinlich alle. Ruhe ist ein Geschenk. Aber sie hält nicht immer an. Unser Leben ist oft geprägt von Sorgen, Krankheit, Enttäuschungen, Unsicherheit oder belastenden Nachrichten aus aller Welt. Selbst wenn um uns herum alles ruhig erscheint, kann unser Herz unruhig sein.

In diesem Zusammenhang musste ich an die Worte Jesu denken: „Meinen Frieden gebe ich euch.“ Was für ein Friede ist das?

Eine Geschichte hat mir geholfen, diese Worte neu zu verstehen. Zwei Maler erhielten den Auftrag, ein Bild vom Frieden zu malen.

Der erste malte einen stillen See, umgeben von majestätischen Bergen. Kein Windhauch bewegte das Wasser – alles wirkte vollkommen friedlich.

Der zweite malte einen tosenden Wasserfall. Das Wasser stürzte mit großer Kraft in die Tiefe. Zwischen den nassen Felsen stand ein kleiner Baum. In einer Astgabel saß ein Rotkehlchen ruhig auf seinem Nest – mitten im Lärm des Wasserfalls.

Welches Bild zeigt den wahren Frieden?

Der erste Maler stellte Frieden als die Abwesenheit von Schwierigkeiten dar. Der zweite zeigte einen Frieden, der selbst mitten im Sturm bestehen bleibt.

Genau an diesen Frieden erinnert uns Jesus.

Sein eigenes Leben war alles andere als ruhig. Er wurde missverstanden, abgelehnt, verfolgt und schließlich gekreuzigt. Und doch begegnen wir ihm immer wieder mit einer tiefen inneren Ruhe. Menschen fanden in seiner Nähe Trost, Hoffnung und Geborgenheit. Selbst in den schwersten Stunden verlor er das Vertrauen in seinen Vater nicht.

Kurz bevor er den Weg ans Kreuz ging, hinterließ er seinen Jüngern dieses kostbare Vermächtnis: „Meinen Frieden gebe ich euch.“

Dieser Friede hängt nicht von unseren Umständen ab. Er ist nicht nur für die Urlaubstage bestimmt oder für die stillen Momente im Gottesdienst. Er ist Gottes Geschenk für unseren Alltag – für die Tage, an denen wir uns freuen, aber auch für die Tage, an denen wir kämpfen. Wahrer Friede bedeutet nicht, dass alle Probleme

verschwinden. Wahrer Friede bedeutet, dass wir wissen: Gott ist da. Er trägt uns durch die Stürme unseres Lebens.

Der Psalmist drückt diese Gewissheit wunderbar aus:

„Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir. Dein Stecken und dein Stab trösten mich.“ (Psalm 23,4)

Liebe Geschwister,

vielleicht tragt auch ihr im Moment Sorgen mit euch. Vielleicht beschäftigen euch gesundheitliche Probleme, familiäre Herausforderungen, Zukunftsängste oder Trauer. Jesus kennt all das. Er versteht unser Herz besser als jeder andere.

Auch heute spricht er uns zu:

Ich gebe dir meinen Frieden, wenn Trauer dein Herz erfüllt.

Ich gebe dir meinen Frieden, wenn deine Gebete scheinbar unbeantwortet bleiben.

Ich gebe dir meinen Frieden, wenn Menschen dich enttäuschen.

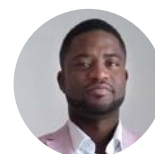
Sein Friede nimmt nicht immer den Sturm weg. Aber er schenkt uns die Gewissheit, dass wir den Sturm nicht allein durchstehen müssen.

Darum dürfen wir mit Vertrauen unseren Weg weitergehen. Unser Herr kennt jede Last, jede Träne und jede Sorge. Er geht uns voraus, begleitet uns auf jedem Schritt und hält uns fest.

Ich wünsche uns allen, dass wir diesen Frieden Jesu immer tiefer erfahren – nicht nur in Zeiten der Ruhe, sondern gerade mitten im Alltag.

„Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.“ (Philipper 4,7)

In diesem Vertrauen wünsche ich euch Gottes reichen Segen.



Euer Vikar Daniel Njikeu

Wir sind für Sie da, auch beim Abschied!

Von einem Augenblick zum nächsten Augenblick ist alles anders. Wir erleben Verluste und sind verzweifelt. Trauer ist uns allen nicht fremd. Der Umgang mit unserer Trauer und den Grenzen unseres Lebens ist nicht nebensächlich, sondern zentral für die christlichen Gemeinden und unsere evangelische Kirche.

Wir predigen in den Gottesdiensten über Hoffnung und die Befreiung zum Leben. Das hört auch nicht an der Grenze des Lebens auf. Wenn wir Abschiede feiern und loslassen müssen, dann ist das nicht Resignation oder das Eingeständnis der Machtlosigkeit angesichts des Todes. Wir halten an unserer Hoffnung fest. Wir feiern das Leben, das wir von Gott geschenkt bekommen haben. Und wir feiern die Hoffnung, dass unser Sterben nicht das Ende der Lebensgeschichte ist. Wir sind Teil der Gottesgeschichte des Lebens und der Liebe. Eines der ersten Symbole unseres Glaubens war der Fisch. Weil die griechischen Buchstaben des Wortes Fisch als Abkürzung für die Hoffnung unseres Glaubens dienten. Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter und Befreier. Wir vertrauen auf diese Geschichte, der Überwindung des Todes in der Lebens-, Todes- und Auferstehungsgeschichte in der Geschichte, die mit Jesus sichtbar wird. Aus dieser Hoffnung heraus leben und handeln wir. Das ist auch dann nicht anders, wenn wir Abschiede erleben und mit dem Sterben geliebter Menschen konfrontiert werden.

Aus diesem Grund ist uns als evangelischer Gemeinde wichtig, dass wir die Trauer und die Abschiede begleiten und für die Trauernden da sind. Und zwar für alle unsere Gemeindeglieder und für jedes evangelische Gemeindeglied, das uns anfragt! Wir begleiten Verstorbene, die keine Familien und Angehörige mehr haben, und haben eine Vereinbarung mit dem Ordnungsamt, dass wir informiert werden, wenn jemand einsam verstirbt.

Und der an dieser Stelle schöne Nebeneffekt der Kirchensteuer ist, dass die kirchliche Begleitung durch Pfarrpersonen in unserer Kirche gratis ist, Sie also nichts kostet!

Im Todesfall ist es nicht immer einfach, Begleitung zu finden. Im Normalfall wenden Sie sich an ein Bestattungsunternehmen,



Unsere Hilfe zur Suche ...

Falls Sie eine Pfarrperson für eine Beisetzung direkt suchen möchten, können Sie das mit einer einfachen Suchmaschine selbst tun. Nur die Adresse der verstorbenen Person eingeben und Sie erhalten den Namen der zuständigen Pfarrperson, die immer auch eine Vertretung hat: www.evangelisch-wuppertal.de/pfarrer-in-suchen-5630.de

welches kompetent und umfassend alle wichtigen Dinge plant. Sie können dort darum bitten, dass die Gemeinde kontaktiert wird und eine Pfarrperson Sie begleiten soll. Das haben wir so geregelt, dass immer jemand zur Verfügung steht. Das ist uns wichtig.

Wir besprechen dann Ablauf, Zeitpunkt und die Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Bestattungsformen und sehr viele verschiedene Friedhöfe und Friedwälder. Wir begleiten Sie an jedem Ort. Entgegen den früheren Zeiten sind uns Ihre Wünsche oder Wünsche, die die Verstorbenen zu Lebzeiten schon geäußert haben, dabei sehr wichtig. Abschiede sollen persönlich sein! Musikwünsche, Gebete oder auch eigene Beteiligung am Abschied sind wichtig, um das Leben zu feiern. Wir feiern nicht den Tod, sondern das von Gott geschenkte Leben und die Hoffnung über den Tod hinaus. Vielleicht haben einige Menschen heute eine Distanz zur Kirche, fühlen sich nicht „fromm“ oder gläubig genug. Lassen Sie sich davon nicht abhalten, uns zu kontaktieren, wir begleiten Sie gerne. Versprochen!

Pfarrer Frank Schulte

*Beim Aufgang der Sonne und bei ihrem Untergang
erinnern wir uns an sie.*

*Beim Wehen des Windes und in der Kälte des Winters
erinnern wir uns an sie.*

*Beim Öffnen der Knospen und in der Wärme des Sommers
erinnern wir uns an sie.*

*Beim Rauschen der Blätter und in der Schönheit des Herbstes
erinnern wir uns an sie.*

*Zu Beginn des Jahres und wenn es zu Ende geht,
erinnern wir uns an sie.*

*Wenn wir müde sind und Kraft brauchen,
erinnern wir uns an sie.*

*Wenn wir verloren sind und krank in unserem Herzen,
erinnern wir uns an sie.*

*Wenn wir Freude erleben, die wir so gern teilen würden,
erinnern wir uns an sie.*

*So lange wir leben, werden sie auch leben,
denn sie sind ein Teil von uns, weil wir uns an sie erinnern.*

*Beim Aufgang der Sonne und bei ihrem Untergang
(Aus einem jüdischen Gebetbuch)*

Da Pfarrer Schulte seit März diesen Jahres mit einem Teil seiner Arbeitszeit als Assessor im Kirchenkreis tätig ist, steht der Gemeinde dafür ein Ausgleich zu, er beträgt 1/4 Pfarrstelle. Wir freuen uns, dass Pfarrer Kabango diese Aufgaben übernimmt, sagen „herzlich willkommen“ und wünschen für seinen Dienst Gottes reichen Segen.

Interview mit Pastor John Wesley Kabango



Mein Name ist John Wesley Kabango, ursprünglich Pfarrer der Anglikanischen Kirche Ruandas, eine der 39 Mitglieder der Vereinten Evangelischen Mission (VEM). Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet mit Angelique Uwumuremyi, wir sind Eltern von fünf Kindern. Ich habe Theologie und Projekt-Planungs-Management studiert. Ich arbeitete hauptsächlich als Lehrer-Pfarrer und Entwicklungshelfer für das International Micha Netzwerk und die VEM. Seit meiner Jugendzeit hörte ich oft von deutschen VEM-Mitarbeitenden, die in Ruanda arbeiteten, über die VEM und die EKIR (Evangelische Kirche im Rheinland), besonders über die Barmer Theologische Erklärung von 1934.

Meine Frau und ich sind sehr dankbar für den herzlichen Empfang, den wir von allen Seiten erfahren haben: Presbyterium, Mitarbeitende, pastorales Team, Weggemeinschaft und Leitung auf allen Ebenen. Als Teilzeitarbeiter ist es mir eine große Freude, Teil des Teams zu sein!

1. Erzähl uns etwas über Deinen persönlichen Weg bis hierher: Was hat Dich dazu bewogen, Pfarrer zu werden?

1998 wurde ich von meiner Kirche zum Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses mit der EKIR berufen. Ich wurde von der VEM eingeladen, als Simultandolmetscher (Englisch-Französisch) bei den Jahreskonferenzen der VEM tätig zu sein. 2010 wurde ich von der VEM eingestellt. Ich war Vorstandsmitglied, leitete die Afrika-Region der VEM und ab 2022 leitete ich einen Teil der Deutschland-Region. Seit 2012 war ich Mitglied der Kirchenkreissynode Wuppertal.

Ich glaube, dass meine Entscheidung, Pastor zu werden, darauf basierte, in einer engagierten christlichen Familie aufzuwachsen. Mein Großvater war Evangelist und mein Vater Pastor. Aus ihren Erfahrungen heraus habe ich 2005 beschlossen, Pastor zu werden.

2. Vor einigen Wochen hast Du Deinen Dienst in unserer Kirchengemeinde angetreten. Was hat Dich an der Arbeit bisher besonders angesprochen, und worauf freust Du Dich am meisten?

Ich bin beeindruckt von dem Gemeindeleben und den diakonischen Angeboten in Gemark: unter anderem soziale Treffpunkte wie das Café Komma, gemeinsames Beten, Chöre und Bibelstunden: Auch die Ausstellung zur Barmer Theologischen Erklärung ist wesentlicher Teil des Gemeindelebens.

Diese Erklärung bewahren und ehren: Den Geist des christlichen Mutes im täglichen Leben der Menschen lebendig halten und fördern. Die Ausstellung ist und sollte ein lebendiges Zentrum für nationales und internationales Lernen, Nachdenken und globale Begegnungen bleiben. Meine internationalen Kontakte fragen ständig danach.

3. Worauf dürfen wir uns bei Dir freuen?

Ich wurde in Ruanda geboren, einem Land, das stark vom Völkermord an den Tutsi im Jahr 1994 betroffen war. Ich freue mich darauf, die Erfahrungen zur Versöhnung in Ruanda und zur Arbeit der afrikanischen Kirche zu teilen, die ich in den vergangenen 15 Jahren für die VEM hier in Wuppertal gesammelt habe. Ich schätze es sehr, an den wöchentlichen Friedensgebeten (Nagelkreuzgebet), den internationalen Chören und den Bibelstunden in der Gemark Kirche teilnehmen zu können.

4. Gibt es Schwerpunkte, die Du setzen möchtest? Gibt es Themen oder Projekte, die Dir besonders am Herzen liegen?

Ich genieße es, Mitglied eines engagierten Gemark Pastoren-Teams zu sein und viel von ihnen und dem Presbyterium zu lernen. Ich bin bereit, an den Kernaufgaben des Pfarrteam teilzunehmen:

- Diakonie: auch Zusammenarbeit mit sozialen Unterstützungsnetzwerken.
- Traditionelle Sonntagsgottesdienste und liturgische Feiern
- Seelsorgerliche Begleitung in allen Lebenssituationen

5. Was wünschst Du Dir von uns, von Deiner Gemeinde Gemark-Wupperfeld hier in Barmen?

Am Herzen liegen mir daher die Bibelstudien, Kirchenchöre und der Austausch mit Menschen jeden Alters in einem interkulturellen Umfeld. Mir ist es wichtig, dabei besonders auf Senior:innen und auf die Schutzbedürftigen zu achten. Ich freue mich darauf, an allen zentralen Aufgaben der Gemeindegemeinschaft teilzunehmen: Diakonie, aktive Einbeziehung von Kinder-, Jugend-, Frauen- und Männergruppen.

Für die Zukunft bete ich dafür, dass ein aktiver Kindergottesdienst erhalten bleibt und die beeindruckende Beteiligung der Jugendlichen an allen kirchlichen Aktivitäten bestehen bleibt. Es geht doch!

Pfarrer John Wesley Kabango



Die Sommerferien sind fast vorbei, die Konfirmation hat stattgefunden, die zweite Hälfte des Jahres liegt vor uns.

Start der gemeinsamen KonfiZeit

Wir haben gemeinsam mit der Gemeinde Unterbarmen für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unsere Freizeit auf der Insel Ameland durchgeführt. Wie wir finden, war es ein voller Erfolg und ein guter Start in eine gemeinsame Konfirmandenzeit beider Gemeinden in der Weggemeinschaft.

Danke, Anna-Leena Nowoczin!

Im Presbyterium wird es eine weitere Veränderung geben. Anna-Leena Nowoczin wird im September aus dem Presbyterium ausscheiden, weil sie im Oktober ihre Vikariatszeit in der Kirchengemeinde Schellenbeck-Einern beginnen wird. Damit kann sie keine Presbyterin mehr sein. Wir freuen uns für sie und danken ihr für das, was sie in unserer Gemeinde gestaltet hat und bewegen konnte. Wir wünschen ihr für ihr Examen und das beginnende Vikariat Gottes Segen und viel Erfolg. In der Septembersitzung werden wir eine neue Presbyterin nachberufen. Generell freuen wir uns über Menschen, die unsere Kirchengemeinde mitgestalten und leiten möchten. Vorschläge sind herzlich willkommen.

Licht & Ton

Die Lichtanlage in der Gemark Kirche musste leider überarbeitet werden. Alles wird jetzt auf LED umgestellt, die alte Halogentechnik ist bedauerlicherweise nicht mehr legal zu betreiben. Das kostet natürlich Geld, sollte aber mindestens 20 Jahre halten und auch entsprechend Strom einsparen.

Die Tonanlage in der Kirche soll nun auch jetzt, nach 20 Jahren, auf einen neuen Stand gebracht werden, damit die akustische Situation in der Kirche endlich besser wird. Dabei legen wir auch einen Schwerpunkt auf die Einbindung der Technik für Hörgeräte. Dazu beim nächsten Mal genaueres.

Ordnung ist das halbe Leben ...

Das Presbyterium hat beschlossen, zusammen mit den Gemeinden Unterbarmen und Unterbarmen-Süd ab September ein gemeinsames Gemeindebüro einzurichten. Die Verwaltung des Kirchenkreises stellt uns dazu eine Fachkraft, die eine halbe Stelle für diese Arbeit einbringen kann. Wir müssen dafür also niemanden einstellen, aber natürlich dafür bezahlen.

Sicherlich eine gute Entscheidung, um mehr organisatorische Ordnung für die Gemeindegemeinschaft zu erreichen. Bislang lastete die Organisation und gemeindenaher Verwaltung auf den Pfarrpersonen, das wird sich dadurch hoffentlich ändern.

Es bleibt spannend.

*Frank Schulte, Pfarrer
und Vorsitzender des Presbyteriums*

An dieser Stelle wollen wir Sie künftig über Neues aus der Weggemeinschaft informieren, Mitarbeitende vorstellen und zu besonderen Veranstaltungen einladen.



JUGENDARBEIT

Teamer:innen-Wochenende

Rückblick auf die Teamerfreizeit der Weggemeinschaft vom 26. bis 28. Juni 2026

Siehe Seite 16

KONZERTE

Konzert für Flöte(n) und Orgel

12. September 19:00–20:30 Uhr,

Unterbarmer Hauptkirche

Musikalische Perlen des Frühbarock, Barock und der Romantik erwarten Sie!

Prof. Dr. Jörg Rinklebe – Flöten

KMD Jens- Peter Enk – Truhenorgel und große Schuke-Orgel

Konzert „An die Sterne“

14. Oktober 19:00–20:30 Uhr,

Unterbarmer Hauptkirche

Chor und Orgelkonzert „An die Sterne“

mit dem Madrigalchor Kiel.

Leitung: Prof. Friederike Woebcken

Orgel: KMD Jens-Peter Enk

Werke von Henry Purcell, Gabriel Faué, Charles V. Stanford,

Robert Schumann, Hugo Alfvén, Arvo Pärt

GEMEINDEN DER WEGGEMEINSCHAFT »EVANGELISCH QUER DURCHS TAL«

Ev. Kirchengemeinde Unterbarmen

www.evangelisch-in-unterbarmen.de

Ev. Kirchengemeinde Unterbarmen Süd

www.unterbarmen-sued.de

Ev. Kirchengemeinde Ronsdorf

www.evangelisch-ronsdorf.de

Ev. Kirchengemeinde Gemark-Wupperfeld

www.gemark-wupperfeld.de

als Gast: Ev. Kirchengemeinde Dönberg

www.ev-kirche-doenberg.de

Erzählcafé im Café Komma ...

*... nicht nur für Geburtstagskinder ab 70 Jahren!
Dienstag, 15. September und 10. November 2026,
11:00 bis 12:30 Uhr*

Geburtstag hat jeder und jede jedes Jahr mal. Wir laden alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren einmal im Monat ein zum Erzählcafé ins Café Komma, Zwinglistraße 5.

Ein biblischer Anstoß, eine leckere Waffel, Ihre Geschichten und natürlich Sie selbst sowie das Team von Café Komma und Michaela Rode-Gehl sitzen am Tisch.

Pfarrer Manuel Stötzel

Vernissage „Lebenswelten“

*Mittwoch, 23. September 2026, 16:00–18:00 Uhr,
Johann-Burchard-Bartels-Haus, Wikingstraße 23*



Herzliche Einladung zur Eröffnung der Kunstausstellung „Lebenswelten“ im Altenheim Wupperfeld. Gerne begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt. Freuen Sie sich auf die abstrakten Bilder der freischaffenden Künstlerin Teresa Rinder aus Gießen. In ihrer Kunst dreht sich alles um die Naturverbundenheit, die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt und die Ambivalenz des Lebens.

Im Laufe des kommenden Jahres erhalten mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin alle Altenheimbewohner:innen anlässlich ihres Geburtstags eine gerahmte Postkarte der auch ausgestellten Druckgrafik „Fisch“ als Aufmerksamkeit der Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Donate Degenhardt, Dienststellenleitung
Ute Potrykus-Deika, Besuchsdienst*

Unterwegs mit leichtem Gepäck



*Herzliche Einladung zu unseren Pilgerwanderungen
am Samstag, den 26. September 2026, 9:00 Uhr,
Gemeindehaus an der Gemarkter Kirche*

„Pilgern ist Beten mit den Füßen“ – dieses alte Sprichwort lädt uns ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen.

In der Bewegung an der frischen Luft, in Schweigezeiten und durch gemeinsame geistliche Impulse finden wir oft eine neue Tiefe im Glauben und eine besondere Gemeinschaft untereinander.

Bitte anmelden bei Claudia Reinsch, claudiareinsch@online.de



**Diakonische Altenhilfe
Wuppertal**



**Wir möchten, dass Sie sich bei uns
zu Hause fühlen.**

Die Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH betreut etwa 1.600 zufriedene Kunden und ist mit über 1.000 Mitarbeitenden der größte Altenhilfeträger in Wuppertal.

Unsere Leistungen im Überblick:

8 stationäre Einrichtungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Mobile Pflege, Servicewohnen, Offene Altenarbeit, Hospizdienst, Aus-, Fort- & Weiterbildung

www.altenhilfe-wuppertal.de ☎ 0202 . 97 444-0



vielfältig wie das Leben

Wohnzimmerkirche – „Zuhause für immer und mich“

Wohnzimmerkirche ist dein Gottesdienst in gemütlicher Atmosphäre. 11. Oktober und 8. November 2026, 16 Uhr, Gemarker Kirche, Zwinglstr. 5, 42275 Wuppertal



Wir glauben, Kirche darf sich wie ein Wohnzimmer anfühlen. Mit Zeit für tiefe Gespräche über Gott und die Welt und für Begegnungen mit ganz neuen oder vertrauten Menschen. Zusammen mit Dir wollen wir uns den großen Fragen des Lebens stellen. Wir suchen nach Hoffnung, Sinn und Gott in unserem Leben und mit-ten im Alltag.

Egal, ob du regelmäßig einen Gottesdienst besuchst oder schon lange nicht mehr in einer Kirche warst. Komm so, wie Du bist, und fühl Dich zu Hause!

11. Oktober 2026, 16:00 Uhr
„Zuhause – für immer und mich.“

Dich erwarten moderne Musik der **amaSing Praiseband**, persönliche Geschichten und Impulse, Zeit für Gespräche, Essen und Getränke in einer gemütlichen Atmosphäre, in der du einfach entspannen darfst.

8. November 2026, 16:00 Uhr
„A Sky Full of Stars – Licht in dunklen Zeiten“.
Gemarker Kirche, Zwinglstraße 5, 42275 Wuppertal

Wir suchen dich!

Du hast Lust, eine Wohnzimmerkirche zu planen?
Ob Dekoration, Musik, Essen, Technik oder kreative Ideen – wir freuen uns über alle, die mitdenken, mitgestalten und mitfeiern möchten.
Sprich uns einfach an.

Pfarrer Manuel Stötzel und Florian Kirstein

Konfirmations-jubiläum

Einladung zur Goldkonfirmation in der Unterbarmer Hauptkirche am 18. Oktober 2026, 10:00 Uhr.

Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden, die vor 50 Jahren in einer der Kirchen auf unserem Gemeindegebiet eingesegnet wurden, sind am 18. Oktober zu einem Jubiläumsgottesdienst um 10:00 Uhr in die Unterbarmer Hauptkirche eingeladen. Auch Personen mit anderen Konfirmationsjubiläen sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst zu feiern.

Zum ersten Mal begehen alle Gemeinden im Raum Barmen dieses Jubiläum in größerer Runde. Wir feiern gemeinsam mit den Evangelischen Kirchengemeinden Unterbarmen, Unterbarmen-Süd und Ronsdorf. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang.

Wir bitten um Anmeldung bis 18. September 2026 im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Unterbarmen bei: Gabriele Kranz-Bollengraben, Telefon 0202 6983 3538, ev-unterbarmen@t-online.de

Die Angemeldeten werden einen Brief bekommen, dem weitere Informationen zu entnehmen sind. Auch dieses Mal sind wir dankbar für vermittelnde Hilfe bezüglich des betreffenden Personenkreises, denn Adressen- und Namensänderungen sind für uns größtenteils nicht ermittelbar. Bitte geben Sie diese Information also auch an andere weiter.

*Pfarrerin Eva von Winterfeld, Pfarrerin Friederike Slupina-Beck
Pfarrer Manuel Stötzel und Pfarrer Michael Seim*

„Luther und die Reformation“

Redewendungen der Bibel – ein Themennachmittag

Dienstag, 20. Oktober 2026, 15:00–16:30 Uhr,
Johann-Burchard-Bartels-Haus, Wikingersstraße 23

Die Bewohner:innen des Altenheims Wupperfeld, deren Angehörige, Freund:innen und auch interessierte Gemeindeglieder laden wir herzlich zu einem kurzweiligen Themennachmittag ein.

Wir feiern gemeinsam einen Glaubensimpuls, quizzten und singen. Sie erfahren Wissenswertes und Unterhaltsames zu Luther und der Reformation. Und nicht zuletzt können Sie sich auf Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne freuen. Sind Sie dabei?

*Ute Potrykus-Deika, Besuchsdienstkreis
Johann-Burchard-Bartels-Haus, Tel. 0202 571836*

Reformationstag

Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Weggemeinschaft am 31. Oktober 2026, 18:00 Uhr in der Unterbarmer Hauptkirche

Zu einem besonderen Gottesdienst laden wir in die Unterbarmer Hauptkirche ein. Dieser gemeinsame Gottesdienst der Weggemeinschaft mit Prädikantin Birgit Röhrig wird musikalisch gestaltet von KMD Jens-Peter Enk (Orgel) und Prof. Dr. Jörg Rinklebe (Flöte).

Pfarrer Frank Schulte

Informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden

20 Jahre Ökumenische Partnerschaft

Erweiterter Minutengottesdienst am 31. Oktober 2026, 11:00–11:30 Uhr in der Gemarkter Kirche

Vor zwanzig Jahren haben die Gemeinden Gemarkte und St. Antonius ihre ökumenische Zusammenarbeit in einer Vereinbarung bekräftigt.

Dieses Jubiläum würdigen wir mit Werner Zimmermann und Pfarrer Frank Schulte im Minutengottesdienst am 31. Oktober.

Werner Zimmermann und Pfarrer Frank Schulte.

Hatzfeld Mittendrin

Freitag, den 13. November 2026, 19:30 Uhr, in den Gemeinderäumen Wilkhausstr. 45

Bücher entdecken! „Hatzfeld mittendrin“ lädt zu einem besonderen Abend ein: Frau Simone Jacken stellt Bücher ganz unterschiedlicher Art vor, die an diesem Abend auch gekauft werden können.

Euer Team von „Hatzfeld Mittendrin“

„Gemeinsam leuchten“

Ökumenischer Lichterweg am Buß- und Bettag.

Mittwoch 18. November 2026, 18:00 Uhr

Wir treffen uns um 18:00 Uhr am Café Prio (Werth 87) und gehen zur Unterbarmer Hauptkirche.

Wer nicht laufen möchte, kann ab 18:00 Uhr auch direkt dorthin kommen. Gemeinsam mit der Gemeinde Unterbarmen, der Stadtmission, der FeG Wuppertal-Barmen und der Gemeinde St. Antonius feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst.

Pfarrer Frank Schulte und Team

Gemeindebasar

21. November, 10:00–14:30 Uhr, Gemarkter Gemeindehaus

Wir eröffnen mit einem Frühstücksangebot – süß oder herzhaft. Kuchen und Waffeln stehen bereit. Nehmen Sie sich Zeit für unterhaltsame Gespräche. Basar schafft Gelegenheit für Begegnungen! Gewinnen können Sie beim Basar nicht nur durch Gespräche, sondern z. B. auch mit einem Tombola-Los oder beim Spiele-Parcours. Gegen Mittag gibt es Grünkohl mit Kassler oder Mettwurst sowie Erbsensuppe und auch Bratwurst mit Kartoffelsalat. Natürlich wird auch unsere Spezialität, der Emdener Räucher-Matjes, nicht fehlen; am Vortag per Express frisch für uns geliefert. Sie haben auch wieder die Möglichkeit, unsere kreativen Adventsgestecke und vom Basarteam gebackene Plätzchen zu erwerben.

Mit den Basar-Erlösen fördern wir seit vielen Jahren Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen sowohl in Barmen (S.C.O.T-Schülercafé), als auch Selbsthilfe-Projekte für Kinder und Jugendliche im Globalen Süden.

Wir freuen uns auf Sie!

*Peter Schutte,
Tel. 0202 26 22 904*

Mitmachende gesucht!
Wir suchen „Mitmachende“ für Aktionen und Service, die einen Kuchen backen oder die schöne Preise für unsere Tombola stiften.



Zum Ewigkeitssonntag

22. November 2026, um 11:00 Uhr, Gemarkter Kirche

Am Totensonntag/Ewigkeitssonntag ist es Zeit, an die Menschen zu denken, die gegangen sind. Und an mich, der geblieben ist. Und eine Stimme zu hören, die mich aufrichtet.

Es ist eine Zeit für Musik und Stille, Predigt und Bibelworte – und auch für Kerzenschein. Im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres entzünden wir für jeden Namen eine Kerze. Dazu laden wir am Ewigkeitssonntag in die Gemarkter Kirche ein. Das Pfarrteam ist da. Nach dem Gottesdienst ist noch Zeit für Gespräche.

*Pfarrer Frank Schulte, Pfarrer Manuel Stötzel,
Pfarrer John Kabango und Prädikantin Bianka Empersmann*

Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 3. Dezember 2026, 15:00 bis 17:00 Uhr, im Gemarkter Gemeindehaus



Schon jetzt kündigen wir die Adventsfeier an und laden dazu alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Lassen Sie uns gemeinsam bei adventlicher Musik und Kerzenschein ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Wir hören alte und neue Adventsgeschichten, singen gemeinsam Lieder und stärken uns bei Kaffee, Tee und adventlichem Gebäck. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pfarrer Frank Schulte, Pfarrer Manuel Stötzel, Pfarrer John Kabango

HERBSTFERIEN!
Weltladen und Ausstellung haben
geschlossen vom 20.10.2026
bis einschließlich 25.10.2026



FAIR HANDELN Vielfalt erleben!



Faire Woche – Faire Vielfalt

Bundesweite Aktionswoche des Fairen Handels zum Thema Vielfalt

Unter dem Motto „Fair handeln. Vielfalt erleben!“ zeigt die bundesweite Aktionswoche des Fairen Handels, wie Vielfalt unser Leben bereichert und wie der Faire Handel Vielfalt stärkt. Bei rund 2.000 Veranstaltungen bundesweit haben Interessierte vom 11. bis 25. September u.a. die Möglichkeit, die Vielfalt fair gehandelter Produkte kennenzulernen. In den Weltläden zeigt sich, wie vielfältig die Produkte des Fairen Handels sind und wie faire Produktion aussehen kann. Der Faire Handel eröffnet den Menschen viele Wege, die Welt ein kleines bisschen besser und fairer zu machen. Wer mehr wissen möchte, wird hier fündig: www.faire-woche.de

Wir öffnen unsere Türen extra für Sie zum Gemarkter Gemeindefest am 20. September 2026 von 12 Uhr bis 15 Uhr mit Info-Material, einer neuen Ausgabe des beliebten Rezeptheftes und kleinen Überraschungen.

Wir freuen uns, Ihnen in unserem Sortiment vielfältige faire Lebensmittel und Leckereien der Gepa und anderer Lieferanten, z. B. Kaffee, Tee, Kekse, Gewürze und Fruchtgummi, anbieten zu können.

Dazu ausgesuchtes Kunsthandwerk und Geschenke. In unserer Bücherecke finden Sie Literatur zur Geschichte der Gemeinde, über die Barmer Theologische Erklärung und verschiedene Bibelausgaben.

Sollten Sie etwas im Laden vermissen oder einen besonderen Wunsch haben, sprechen Sie uns einfach an - wir tun unser Bestes, um Ihnen weiterzuhelfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Barbara Herfurth-Schlömer
und das Team des Weltladens

WELTLADEN GEMARKE

Gemarkter Kirche, Zwinglistraße 5
Telefon: 0202 97440805

www.barmen34.de/weltladen-gemarkte.html



Instagram: @weltladengemarkte bzw.
www.instagram.com/weltladengemarkte

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch–Freitag 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Samstag 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf
www.barmen34.de oder auf unserem Instagramkanal.

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Gemarkte-Wupperfeld in Barmen
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
www.gemarkte-wupperfeld.de
info@gemarkte-wupperfeld.de

Schlussredaktion:

Claudia Hölschen,
claudia.hoelschen@ekir.de

Redaktionsteam:

Claudia Hölschen, Manuel Stötzel,
Martina Köster-Schneider,
Leena Nowoczin, Renate Schaper
Bildquellen: (S. 1)

Titel: Adobe-Stock Tobif82

Layoutkonzept: Werbeagentur
unikat, www.unikat.net

Satz: niederhagen. | Solingen

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Druckhaus Harms e.K.,
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Gross Oesingen



www.blauer-engel.de/uz195

• ressourcenschonend und
umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Nächster Erscheinungstermin:

„Gemeindeleben“ Dezember 2026
bis Februar 2027 erscheint am
29. November 2026

Redaktionsschluss:

Sa., 24. Oktober 2026, 12 Uhr

Hinweise zur Schreibweise
mit dem Gender:Doppelpunkt

Der Gender:Doppelpunkt ist die jüngste Form der gendergerechten Schreibweise und leser:innenfreundlicher als Sternchen oder Unterstrich. Zudem ist er inklusiver, da er von Sprachausgabeprogrammen für Blinde oder Menschen mit Sehbehinderung am besten wiedergegeben werden kann, indem für den Doppelpunkt eine kurze Sprechpause eingefügt wird.

ANZEIGEN



runkel GmbH & Co. KG
Gas- und Wasserinstallationen
Große Flurstraße 69
42275 Wuppertal
Tel. (0202) 25 55 40
www.hans-runkel.de

In unserer
Gemeinde
wurden
getauft:



© epd-bild / Jens Schulze



Anja Lehmann – epd

In unserer
Gemeinde
wurden
getraut:



Anja Lehmann – epd

In unserer Gemeinde sind verstorben und
wurden unter Gottes Wort bestattet:

Die Namen sind im Sinne
der Datenschutz-Verordnungen
für die Veröffentlichung
im Internet ausgeblendet.

TRAUERCAFÉ
Jeden 1. Montag
im Monat, 17 Uhr,
im Café Komma

TrauerCafé Gemeinschaft, die trägt

*Der Verlust eines geliebten
Menschen verändert das Leben
tiefgreifend – es hilft, mit anderen
ins Gespräch zu kommen.*

*Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat
im Café Komma, Zwinglistraße 5, 42275 Wuppertal,
7. September, 5. Oktober, 2. November 2026, 17:00 Uhr.*

Eingeladen sind alle, die um einen Menschen trauern – ganz gleich,
wie lange oder kurze Zeit der Verlust zurückliegt.

Jede und jeder ist herzlich willkommen: zum Zuhören, zum Reden
oder einfach nur zum Dasein.

Begleitet wird das Trauercafé von Pfarrerin Eva von Winterfeld
und Pfarrer Manuel Stötzel. In offener und herzlicher Atmosphäre
ist Zeit für Gespräche, Fragen und alles, was gerade Raum braucht.
Oft hilft schon das Wissen: Ich bin nicht allein mit meinem Verlust.

Kontakt: eva.vonwinterfeld@ekir.de, lars-manuel.stoetzel@ekir.de
Das Trauercafé ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinden
Wuppertal-Unterbarmen | www.evangelisch-in-unterbarmen.de
Gemark-Wupperfeld | www.gemark-wupperfeld.de



BarmerBachTage

Bachs Musik für Wuppertal und die Bergische Region

Barmer Bach Tage 2026

Bach und Händel. Eine fast geglückte Begegnung.

Veranstaltungsreihe vom 30. August bis 27. September 2026

Auch in diesem Sommer finden wieder besondere Konzerte
im Rahmen der Barmer Bach Tage 2026 statt.

Alle Termine und weitere Informationen

www.bachtage.jimdofree.com



ANZEIGEN

NATURSTEINE Schmitz
GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE

Hugostrasse 13 und 21
42281 Wuppertal
Tel: 0202 / 500262
www.Natursteine-Schmitz.de

BESTATTUNGEN PAUL HORN

Inh. Ralph Sondermann

Fachkundige Beratung · Betreuung · Begleitung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in Wuppertal-Barmen
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 0202 500631 (Tag u.Nacht)
horn.bestattungen@t-online.de

Wichteln für Familien in Rumänien

Haben Sie früher auch gerne gewichtelt? Wie war es, wenn Sie in die strahlenden Augen sahen von denen, die ihr Geschenk öffneten?

Im vergangenen Jahr konnten wir mit Ihrer Hilfe, für die wir uns herzlich bedanken, viel Freude nach Siebenbürgen bringen. Trotz der vielfältigen Hilfe unter anderem durch „agape“ ist die Not nach wie vor sehr groß. Der Lebensunterhalt in Rumänien ist sehr teuer und die Löhne sind gering.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Pakete nach Rumänien schicken und dank Ihrer Hilfe möglichst vielen Familien das Weihnachtsfest verschönern.

Der Inhalt sollte sein:

500 g Margarine, 1 kg Mehl, 1 kg Zucker, 1 kg Reis, Haferflocken, 500 g Kaffee, Nudeln, Öl (in Dosen), Rosinen, Mandeln, Nüsse, Kakao oder Ähnliches, Schokolade, Plätzchen, Duschgel, Seife (in Plastik verpackt), Zahnbürsten und Zahnpasta und etwas für Kinder zum Spielen oder Malen.

Wir Helfer nehmen auch Euro an, um ein Paket zu packen.
Ein Paket kostet ca. 35 EUR.

Bitte geben Sie die gepackten Pakete bis zum 12. November ab bei:

- Küster Abdollahi, Hauptkirche Unterbarmen, Tel. 247 99 27
- Herrn Oertel, Am Anger 10, Tel. 706 112
- Frau Wendel, Windhornstr. 17, Tel. 70 76 46
- Frau Dahlhaus-Floek, Rudolfstr. 131, Tel. 899 791

Kartonagen finden Sie ab Anfang Oktober in der Kirche Unterbarmen.

Gerne zeigen wir Ihnen Bilder von einigen Familien vom letzten Jahr, die die von Ihnen gespendeten Pakete stolz und glücklich entgegengenommen haben.

Mehr Infos unter www.agape-rumaenienhilfe.de

*Ihr Agape-Team
i. A. Bärbel Gaul*



Wir sammeln Kleidung*

am 12. September, 14. November 2026,
9 bis 12 Uhr, Westkotter Straße 186,
hinter der Wichlinghauser Kirche (WiKi)

Frau Dahlhaus-Floek 899791

Herr Oertel 70 61 12, Herr Dinslage 701168

*Gut erhaltene Oberbekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Unterwäsche, Strümpfe, Kinderwagen, Fahrräder, Schuhe (bitte separat abgeben)



Neuer Ausbildungskurs „Ehrenamtlichen-Seelsorge“

Wir laden herzlich zum Info-Abend am Montag, den 2. November 2026, 19:00 Uhr rund um die Ausbildung zur Ehrenamtlichen-Seelsorge ein.

Hier erfahren Interessierte alles zu Inhalten und Struktur der Seelsorge-Ausbildung, Terminen und Voraussetzungen zum/zur ehrenamtlichen Seelsorger:in. Die Ausbildung startet im Februar 2027.

Bewerben können sich Menschen ab 25 Jahren, die sich gerne in den Bereichen Krankenhaus, Altenheim, Gemeinde und im Café PRIO der Stadtmission engagieren möchten. Auch ein anschließender Kompaktkurs für den Bereich der Notfallseelsorge ist nach erfolgter Ausbildung möglich.

In der Zeit von Februar bis November 2027 werden die Kursteilnehmer:innen geschult in Begleitung und Wahrnehmung anderer Menschen und zugleich in der bewussten Selbstwahrnehmung. Dabei lernen sie Methoden der Gesprächsführung, die Reflexion der eigenen Glaubensidentität, erwerben Feldkompetenz für das jeweilige Praxisgebiet und werden mit biblisch-theologischen Themen für geistliche und existenzielle Themen sensibilisiert.

Sensibilität und Wertschätzung für Menschen, psychische Belastbarkeit, eine Beziehung zum christlichen Glauben und die Bereitschaft, in der Zeit der Ausbildung verbindlich einmal wöchentlich zwei Stunden in der Seelsorge zu arbeiten, sind Voraussetzungen für die Ausbildung.

An den Praxisorten werden die Teilnehmer:innen durch Mentor:innen begleitet. Die Ausbildung in der Gruppe findet an drei Wochenenden und 14-tägig an Seminarabenden statt. Michaela Kuhlendahl, Krankenhauspfarrerin und Supervisorin, und Jörg Keßen, Theologe und psychologischer Therapeut, leiten die Ausbildung.

Interessierte nehmen zu Beginn an Auswahlgesprächen teil und bekommen am Ende der Ausbildung ein Zertifikat über die erworbene Qualifikation.

Wir suchen Teilnehmer:innen, welche auch nach Abschluss der Ausbildung gerne ehrenamtlich in der Seelsorge weiterarbeiten möchten.

**Informationsabend
am 2. November 2026,
19:00 Uhr.**

Anmeldung und weitere Informationen bei Pfarrerin Michaela Kuhlendahl, Tel. 0202 2991476, michaela.kuhlendahl@ekir.de

Pfarrerin Michaela Kuhlendahl

SAX FOR FUN Benefizkonzert zugunsten der „KRAWATTE“

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller mitreißender Musik und unterstützen Sie dabei gleichzeitig einen guten Zweck.



Das Wuppertaler Saxophonorchester SAX FOR FUN unter der Leitung von Thomas Voigt sowie die niederländische THE RIVER AA BIG BAND unter der Leitung von Theo Gerris laden zu einem besonderen Benefizkonzert zugunsten der „KRAWATTE“ ein.

Veranstaltungsinformationen:

- Sonntag, 13. September 2026
- Beginn: 17 Uhr | Einlass: 16 Uhr
- Gemarker Kirche, Zwinglistr. 5

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen musikalischen Abend voller Leidenschaft, Gemeinschaft und Begeisterung.

Sänger:innen für anspruchsvolles Vokalensemble gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde Wuppertal-Ronsdorf in der Weggemeinschaft „Evangelisch quer durchs Tal“ sucht für die Neugründung eines Vokalensembles unter der Leitung von Kantor Christian Auhage sehr versierte und engagierte Sängerinnen und Sänger.

Das musikalische Profil

Im Mittelpunkt steht klassisches A-cappella-Repertoire bedeutender Komponisten der Kirchenmusik. So sollen beispielsweise vielstimmige Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy gesungen werden. Darüber hinaus steht auch Musik europäischer Komponisten wie Orlando di Lasso und Claude Debussy auf dem Programm.

Voraussetzungen

Gesucht werden Sängerinnen und Sänger mit:

- sicherer und chortauglicher Stimme guter Intonationsfähigkeit und guten Notenkenntnissen und Prima-Vista-Fähigkeiten
- der Fähigkeit, die eigene Stimme auch solistisch und in komplexen polyfonen Strukturen sicher zu halten
- regelmäßiger und verbindlicher Probenteilnahme
- der Bereitschaft, etwa sechsmal pro Jahr Gottesdienste musikalisch mitzugestalten
- der Bereitschaft zu einem jährlich stattfindenden Vorsingen, das der dauerhaften Sicherung der Ensemblequalität dient

Ziel des Ensembles

Ziel ist der Aufbau eines hochwertigen Vokalensembles zur musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten in der Lutherkirche Ronsdorf sowie in den Gemeinden der Weggemeinschaft „Evangelisch quer durchs Tal“.

Organisation

Die Proben beginnen, sobald sich eine ausreichend große und geeignete Besetzung gefunden hat.

Probenort: Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Wuppertal-Ronsdorf, Bandwirkerstraße 15

Probetermine: Jeweils montags, 19:30 bis 21:00 Uhr

Interessierte Sängerinnen und Sänger werden nach Eingang ihrer Anmeldung zu einem Vorsingen eingeladen.

*Anmeldungen und Rückfragen bitte bis zum 30. September 2026 an:
Kantor Christian Auhage, christian.auhage@evangelisch-ronsdorf*

Chor-Projekt

4x proben und Gott loben am (27.08.), 03., 10. und 17. September 2026, 19:00 Uhr in der Gemarker Kirche

Verschiedene Sprachen – neue Melodien – international.

Alle Lieder werden im Gottesdienst und auf dem Gemeindefest gesungen – am 20. September 2026 – Gemarker Kirche

*Anmeldung bei Vikar Daniel Njikeu:
daniel.njikeu@ekir.de*

DU BIST KOSTBAR, ICH UMARME DICH, ICH LASSE DICH LOS

Ein Abend zwischen Worten und Musik – eine Hymne an das Leben!



Shabnam und Wolfgang Arzt lesen und erzählen aus ihrem Buch „Umarmen und loslassen“.



Musikalisch wird der Abend in Szene gesetzt von Annika Boos (Sopran) und Marco Lombardo (Singer/Songwriter) – sie sind beide „Botschafter“ des Kinderhospiz' Burgholz.

Freitag, 2. Oktober 2026, CityKirche Elberfeld,
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt frei

Moderation: Martina Köster-Schneider
(Synodalbeauftragte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag)

Die Veranstaltung ist ein Pre-Event zum Kirchentag 2027 und steht unter dem Leitgedanken: „DU bist kostbar“.



Miteinladende:
Evangelischer Kirchenkreis Wuppertal,
Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz





Das hat uns zusammengeschweißt

Rückblick auf die Teamerfreizeit der Weggemeinschaft vom 26. bis 28. Juni 2026

Bei moderaten (Achtung Ironie!) 38 Grad Celsius im Schatten ging es am letzten Juniwochenende für Teamer:innen aus unserer Weggemeinschaft in die Jugendherberge nach Neuss. Zur Weggemeinschaft gehören die Gemeinden Gemark-Wupperfeld, Unterbarmen, Unterbarmen Süd und Evangelisch Ronsdorf. Ziel war es, einander kennenzulernen und gemeinsam zu überlegen, wie die Kinder- und Jugendarbeit in der Weggemeinschaft gestaltet werden kann.

Ansichts der hohen Temperaturen war uns Hauptamtlichen primär wichtig, dass sich alle gegenseitig kennenlernen. Dass man bei diesem Wetter noch inhaltlich etwas schaffen könnte, war für uns undenkbar. Doch die Ehrenamtlichen haben uns positiv überrascht.

Während wir Hauptamtlichen das Gefühl hatten, unsere Gehirne würden dahinschmelzen, schmolzen die Gedanken der Teamer:innen zusammen und brachten zahlreiche Ideen für die Zukunft hervor. Ausgehend von den Wünschen der Teilnehmenden wurde in Gruppen zu den Schwerpunktthemen „Jugendarbeit“, „Teambuilding/Schulung“ und „Jugendarbeit in Gremien stärken“ nachgedacht und es wurden konkrete Ansätze entwickelt. Natürlich ist die Arbeit an den Themen noch nicht abgeschlossen. Doch es wurde ein erster Grundstein gelegt für eine starke gemeinsame Jugendarbeit. Nun gilt es, diese Ideen in den Gemeinden weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Selbstverständlich gab es neben der Arbeit auch noch reichlich Spaß und Möglichkeiten zusammenzuwachsen: durch Gespräche, Musik, Spiele, Wasserschlachten, einen spontanen Ausflug ins Freibad, Instagram-Stories, Abkühlen vor der Toilette (tatsächlich der kühlsche Ort im Haus) und gemeinsame Mahlzeiten.

Insgesamt kann gesagt werden: Das Wochenende hat unsere Gemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes zusammengeschweißt und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Arne Würzbach



Gemeinsam Glauben entdecken

Ein besonderer Tag für Konfirmandinnen, Konfirmanden und ihre Patinnen und Paten

Zum ersten Mal feiern wir einen Konfi- & Patentag für die Konfirmand:innen sowie ihre Pat:innen aus den Kirchengemeinden Gemark-Wupperfeld und Unterbarmen.

Was bedeutet Glaube eigentlich für mein Leben? Wie kann ich beten? Welche Rolle spielt die Bibel heute noch? Und was verbindet Pat:innen mit ihren Konfirmand:innen?

Diesen Fragen gehen wir an diesem Tag gemeinsam auf den Grund und begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise des Glaubens.

- Samstag, 26. September
- 11:00–17:00 Uhr
- Hauptkirche Unterbarmen, Wuppertal

Pat:innen übernehmen bei der Taufe eine besondere Verantwortung. Sie begleiten junge Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Doch im Alltag bleibt oft nur wenig Zeit, miteinander über den Glauben zu sprechen. Genau das möchten wir an diesem Tag ändern.

Der Konfi- & Patentag ermöglicht, sich besser kennenzulernen, persönliche Glaubensgeschichten auszutauschen und neue Impulse für den gemeinsamen Glaubensweg zu gewinnen.

Folgende Programmpunkte sind zu erwarten:

- Musik und gemeinsames Singen
- kreative Aktionen
- Gemeinsames Essen und Zeit für Begegnungen

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen, gute Gespräche und einen Tag voller Gemeinschaft, Vertrauen und Freude.

Herzliche Einladung an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Patinnen und Paten!

Gemeinsam Glauben entdecken – gemeinsam unterwegs sein.

Vikar Daniel Njikeu



Mittagessen-Patenschaften für Kinder im Jugendzentrum S.C.O.T.

Eine Spendenaktion zugunsten der Kinder und Jugendlichen im S.C.O.T.
Alle Infos dazu: www.gemark-wupperfeld.de oder direkt per QR-Code

Sie möchten spenden?

Spendenkonto: Gesamtverband Wuppertal | DE72 3305 0000 0000 2946 37
Verwendungszweck: Mittagessenpatenschaft

Oder einfach QR-Code scannen und online spenden ...

... über betterplace.org, gemeinnützige Spendenplattform aus Deutschland



KIRCHE MIT KINDERN

Wir freuen
uns auf Dich!



Kindergottesdienst, Samstag 12. September, 17. Oktober, 28. November 2026, 10:30–13:00 Uhr, Gemarkter Kirche.
Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind eingeladen.

Margit Neumann

Kirche Kunterbunt

20. September 2026
zum Gemeindefest,
ab 11:00 Uhr,
Gemarkter Kirche
»Starke Kinder –
starke Zukunft«



15. November 2026, ab 15:00 Uhr, Gemarkter Kirche

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll. Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat. Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.

Ihr seid alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrer Manuel Stötzel und Team

Die Church Night ist zurück!

Dieses Jahr findet sie wieder am 31. Oktober statt.

Um 17:00 Uhr beginnen wir zusammen, danach kannst du die Kirche selbst weiter erkunden. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Um 24 Uhr endet die Nacht mit einem gemeinsamen Abschluss.

Es spielt die Band RADIANT

Wann?

Samstag, 31.10.2026,
von 17:00 bis 24:00 Uhr

Wo?

Gemarkter Kirche,
Zwinglstr. 5,
42275 Wuppertal

Für wen?

Jugendliche im Alter
von 12–17 Jahren

Kosten?

Kostenlos



„You’ll never walk alone“ –
KonfiFreizeit auf Ameland!



Felix Busse Phtgphy - stock.adobe.com

Da waren wir nun gemeinsam unterwegs. Die erste Woche gemeinsamer KonfiFreizeit der Gemeinden Unterbarmen und Gemark-Wupperfeld. Und der Start zu unserem gemeinsamen Konfirmandenjahr 2026/27.

Eine Woche gemeinsam leben, essen, abwaschen, singen, lachen, beten, diskutieren und Gottesdienst feiern. Das war beeindruckend, wie viele verschieden Persönlichkeiten unser Haus mit Leben gefüllt haben.

„You’ll never walk alone“ war das Motto. und wir sind gestartet, um mit dem Bus gemeinsam über die Grenze, bis ans niederländische Wattenmeer zu fahren. Dann hieß es Gepäck auf die Fähre und fast eine Stunde Überfahrt auf die Insel! Das war schon das erste Abenteuer, aber alle kamen natürlich gut hinüber.

Auf der Insel musste dann zunächst das Freizeitheim erobert werden und das Zimmer eingerichtet werden. Gott sei Dank, war Bärbel, unsere fabelhafte Küchenchefin, schon da und wir sind alle satt geworden! Die Tage auf der Insel, waren voll mit Programm, manches hatte mit Gott, mir persönlich und der Gemeinschaft zu tun, ganz praktisch haben wir uns aber auch gemeinsam auf die Beine gemacht, um auf unseren Füßen oder den Fahrrädern die Insel zu erkunden. Das hat Spaß gemacht, obwohl es nicht jedem gefällt, wenn der Wind so stark wird, dass der Strand abhebt.

Das war aber auch nur selten der Fall, bei Hitze fanden es dann alle praktisch, dass das Meer direkt bis an den Strand reicht! Eine tolle Insel, eine wunderbare Gruppe und eine schöne Zeit.

„You’ll never walk alone“, du bist nicht allein unterwegs, das haben wir erlebt und es war schön diesen gemeinsamen Weg zu feiern.

Wir haben das in der alten Inselkirche mit einem eigenen Gottesdienst gestaltet. Ein Stück Brot blieb über, nach altem Brauch ...

Pfarrer Frank Schulte



PFARRTEAM



Pfarrer Frank Schulte
Vorsitz im Presbyterium
Brahmsstr. 15
42289 Wuppertal
Tel 0162 2055942
frank.schulte.1@ekir.de



Pfarrer Manuel Stötzel
Zwinglistr. 5,
42275 Wuppertal
Tel 0176 23694516
lars-manuel.stoetzel@ekir.de



Pfarrer John Kabango
Jean_wesley.kabango@ekir.de



Vikar Daniel Njikeu
Tel 0176 57621812
daniel.njikeu@ekir.de



**Prädikantin
Bianka Empersmann**
Tel 0176 51644652
bianka.empersmann@ekir.de

KIRCHENMUSIKER

Stephan Kassel
h.stephankassel@web.de

KÜSTER:IN

Gemarkter Kirche und Gemarkter Gemeindezentrum



Tobias Domrowski
Tel 01575-5556747 und
Tel 28185656
tobias.domrowski@ekir.de

Michael Fleischer
Tel 623146 oder 509291
fleischer@gemarkte-
wupperfeld.de

Gemeindetreff Wilkhaus
Ute Ley
Tel 97682000

JUGENDARBEIT



Björn Malkus
Jugendleiter
S.C.O.T. Schülercafé
& Offene Tür
Tel 015787982822
bjoern.malkus@ekir.de



Jule Schaller
Hügelstraße 14
Tel 015565535931
jule.schaller@ekir.de

S.C.O.T.

Schülercafé und Offene Tür
Evangelische Kirchengemeinde
Gemarkte-Wupperfeld
Hügelstr. 14, 42277 Wuppertal
Einrichtungsleitung
Björn Malkus

CITYKIRCHE BARMEN

Zwinglistraße 5
42275 Wuppertal
info@citykirche-barmen.de

Café Komma



Michaela Rode-Gehl
Tel 01575 620 84 99 und
Tel 28185656
Mittags beten – Mittag essen
Mi + Fr 12:00–14:00 Uhr
Waffeln & Eis – kalt & heiß
Do 14:00–16:00 Uhr
Frühstück, Mett und Suppe
Sa 10:30–13:30 Uhr

Ansprech-Bar
Kircheneintrittsstelle
Do 14:00–16:00 Uhr
Pfarrer Manuel Stötzel
Mi 12:00–14:00 Uhr
Pfarrer Frank Schulte
Weltladen und
„Gelebte Reformation“ –
Ausstellung zur Barmer
Theologischen Erklärung



Barbara Herfurth-Schlömer
Mi–Fr 11:00–17:00 Uhr
Sa 10:30–13:30 Uhr
Führungen nach Vereinbarung
Tel 97440805
www.barmen34.de
info@barmen34.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

EKita Am Wichelhausberg
Am Wichelhausberg 5
Tel 97443109
Leitung Christiane Daun
kita-wichelhausberg@
diakonie-wuppertal.de

EKita Oberwall
Oberwall 50
Tel 97443196
Leitung Heike Hilbertz
kita-oberwall@
diakonie-wuppertal.de

EKita Sternstraße
Sternstraße 40
Leitung Stella Vogt
kita-sternstrasse@
diakonie-wuppertal.de

Evangelische Elterninitiative
Wilkhausstraße e. V.
Wilkhausstraße 45
42281 Wuppertal
Tel 97443235
Leitung Tanja Schwardtmann
kita-wilkhaus@
diakonie-wuppertal.de

VERWALTUNG

Evangelisches Verwaltungsamt
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
Tel 974400
Mo–Do 9:00–15:30 Uhr
Fr 9:00–12:30 Uhr
Christlicher
Friedhofsverband Wuppertal
Heckinghauser Straße 88
42289 Wuppertal
Tel 255520
kontakt@friedhof-wtal.de

BANKVERBINDUNG

Gesamtverband Wuppertal
DE72 3305 0000 0000 2946 37
Stadtparkasse Wuppertal

Vor dem eigentlichen Verwendungszweck bitte „Gemeinde Gemarkte Wupperfeld“ angeben, da sonst die Zuordnung nur schwer möglich ist.

WEBSITE

www.gemarkte-wupperfeld.de

Wir helfen Ihnen durch
die schwere Zeit.

Bestattungen Neusel
Berliner Straße 49 + 52-54
42275 Wuppertal
0202.663674



BIBEL UND GLAUBEN

**Internationale
Bibelstunde IEG**

Café Komma
Fr 18:30–20:20 Uhr,
18. September, 02., 16.,
30. Oktober, 13. November
Vikar Daniel Njikeu
daniel.njikeu@ekir.de

Bibelkreis**Christlich-jüdisches Gespräch
in der Weggemeinschaft**

Begegnungstätte Unterbarmen
Martin-Luther-Str. 13
42285 Wuppertal
19:00–20:30 Uhr,
1. und 3. Mi im Monat
Petra Müsken Tel 503682

Afrikanische Gemeinde

Gemarkter Gemeindehaus,
So 12:00–14:00 Uhr
Gottesdienst französisch
Mawaka Mudiandambu
(Pastor Affo)

Tel 01573 8194052

Zwischenzeit –**geistlicher Treff**

verschiedene Orte
Susanne Kapp

Besuchsdienst Johann-**Burchard-Bartels-Haus**

Ute Potrykus-Deika,
Tel 571836

Besuchsdienst Gemeinde

Michaela Rode-Gehl und
Pfarrteam Café Komma

KIRCHENMUSIK

Gemarkter Volksliedersingen

Gemeindehaus Gemarkte
1. Mo im Monat, 15:00 Uhr
Sigrid Runkel

Posaunenchor

Paul-Gerhardt-Haus
Alexander Valerstein,
Tel 0160 2645771
amaSing Praiseband

Gemarkter Kirche

Do 19:30–22:00 Uhr

katharina_lange94@web.de

Gospelchor „Ready for Gospel“

Gemeindezentrum Gemarkte

Mi 19:00–21:00 Uhr

Tine Hamburger

Tel 0163-4415386

Chor der Internationalen**Evangelischen Gemeinschaft
(IEG)**

Gemeindehaus Gemarkte,
Do 18:30–20:30 Uhr

HOBBY

Kreativkreis

Gemeindehaus Gemarkte,
Raum Lydia
Do 15:00 Uhr,
03. und 17. September,
01. und 15. Oktober,
05. und 19. November 2026,
Monika Steeg,
Tel 621673

Sanfte Yogapraxis

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus
Mo 18:00–19:30 Uhr
Anmeldung:

melanie.quessel@gmail.com

Nähgruppe

Gemeindehaus Gemarkte

Mi 9:00 Uhr

Frau Otto 0173 2510022

OFFENE KREISE

Erzählcafé Café Komma

Gemeindezentrum Gemarkte

Di 11:00–12:30 Uhr,

15. September und

10. November 2026

Pfarrer Manuel Stötzel und

Pfarrer Frank Schulte

Trauercafé Café Komma

Gemeindezentrum Gemarkte

Mo 7. September, 5. Oktober,

2. November 2026, 17:00 Uhr

Pfarrer Manuel Stötzel und

Pfarrerinnen Eva von Winterfeld

Hatzfelder Mütterkreis

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

2. Mo im Monat, 15:00 Uhr

Bärbel Gaul

Hatzfelder „60 plus“

Offene Themen-Nachmittage

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

2. + 4. Mi im Monat,

15:00–17:00 Uhr

Edelgard Schmidt, Tel 700806

Erwachsenenkreis Gemarkte

Gemarkter Gemeindezentrum

letzter Fr im Monat, 18:30 Uhr

Hatzfeld mittendrin

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

2. Fr im Monat, 18:30 Uhr

mittendrin@

gemarkte-wupperfeld.de

Kirchencafé Hatzfeld

2. Sonntag im Monat,

15:00–17:00 Uhr

KINDER & JUGEND

Krabbelgruppe

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

Do 9:00–11:00 Uhr, Spielgruppe

mit zwei Müttern aus der KiTa.

0176-61763606 (Elisabeth)

0157-86246283 (Lina)

**Sprachspielgruppe – Spiel-
gruppe für Kleinstkinder**

Gemeindezentrum Gemarkte
Di, Do, jeweils 9:00–10:30 Uhr.
Interessierte Eltern oder
Großeltern bitte in der Kita
anmelden oder die Spielgruppe
direkt zu den angegebenen
Zeiten aufsuchen.
Sabine Wiemer, Tel 97443208

**GEMEINDEZENTRUM
HÜGELSTRASSE****Kinderjungchar 6–8 Jahre**

Gemeindezentrum Hülhelstraße

Di 15:30–17:00 Uhr

mit Jonas, Jessica & Team

KU² Jugendtreff

Gemeindezentrum Hülhelstraße

Di 17:30–19:00 Uhr

mit Jonas, Jessica & Team

KU² Jugendtreff | Extraschicht

Gemeindezentrum Hülhelstraße

Termin nach Absprache

mit Jonas, Jessica & Team

KonfiZeit

Gemeindezentrum Hülhelstraße

monatlich samstags, meist

Pfarrer Frank Schulte & Team

KonfiTeam

Gemarkter Gemeindezentrum,

nach Verabredung

S.C.O.T. HÜGELSTRASSE**S.C.O.T. – Schülercafé****und Offene Tür**

Offene Kinder- und Jugendarbeit

mit kostenlosem Mittagstisch

Gemeindezentrum Hülhelstraße

Mo, Mi, Do 11:30–17:00 Uhr

Di und Fr 11:30–16:00 Uhr

Mittagstisch ab 13:30 Uhr

Tel 640446

Jugend-OT (ab 14 Jahre)

Do 17:30–20:30 Uhr,

2 x im Monat

**SCOTi – der kleine Laden****vom S.C.O.T.**

Second Hand – Baby-, Kinder-

und Jugendbekleidung

Gemeindezentrum Hülhelstraße

Mo bis Fr 11:00–17:00 Uhr

WWW.GEMARKE-WUPPERFELD.DE

CITYKIRCHE BARMEN

Zwinglistraße 5
42275 Wuppertal

• GEMARKTER KIRCHE**GEMEINDEZENTRUM****• CAFÉ KOMMA****• KIRCHENEINTRITTSTELLE**

Während der Ansprech-Bar
oder bei den Pfarrpersonen
melden

WELTLADEN

AUSSTELLUNG ZUR BARMER
THEOLOGISCHEN ERKLÄRUNG
Tel 97440805

GEMEINDETREFFPUNKT**WILKHAUS**

Wilkhausstraße 45
42281 Wuppertal

GEMEINDEZENTRUM**WUPPERFELD**

Hülhelstraße 12
42277 Wuppertal
Tel 26923723

S.C.O.T.**SCHÜLERCAFÉ & OFFENE TÜR**

Hülhelstraße 14
42277 Wuppertal
Tel 640446

GOTTESDIENSTE IN DER GEMARKER KIRCHE

A = Abendmahl | T = Taufen | ♪ = Musik | Kurzfristige Änderungen sind möglich

www.gemarke-wupperfeld.de

So., 6. September	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Mirjamsonntag (A) Prädikantin Bianka Empersmann und Team ♪ Stephan Kassel
So., 13. September	11:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst (T) Pfarrer Manuel Stötzel ♪ Stephan Kassel
So., 20. September	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest Pfarrer Frank Schulte, Pfarrer Manuel Stötzel, Pfarrer John Wesley Kabango ♪ Saxophonquartett Goldhörnchen, Leitung Thomas Voigt und IEG-Band und Chor/Projektchor
	12:00 Uhr	Gemeindefest – Feiern rund um die Kirche Viel Spaß und zahlreiche Angebote für die ganze Familie
So., 27. September	11:00 Uhr	Nagelkreuzgottesdienst mit der Weggemeinschaft Pfarrer Frank Schulte und Diakon Arne Würzbach ♪ Jens-Peter Enk
So., 4. Oktober	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Prädikantin Bianka Empersmann ♪ Chor „Ready for Gospel“, Tine Hamburger
So., 11. Oktober	11:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst (A) Pfarrer Manuel Stötzel, Pfarrer John Wesley Kabango ♪ Stephan Kassel, Saxophonquartett Goldhörnchen, Leitung Thomas Voigt
	16:00 Uhr	Wohnzimmergottesdienst, Gemarker Kirche Pfarrer Manuel Stötzel und Team ♪ amaSing Praiseband
So., 18. Oktober	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Goldkonfirmation/Jubelkonfirmation, Unterbarmer Hauptkirche Pfarrerinnen Eva von Winterfeld, Pfarrerinnen Friederike Slupina-Beck, Pfarrer Manuel Stötzel und Pfarrer Michael Seim
	11:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst Daniel Njikeu ♪ Stephan Kassel
So., 25. Oktober	11:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst Pfarrer John Wesley Kabango ♪ Stephan Kassel
Sa., 31. Oktober Reformationstag	18:00 Uhr	Musikalischer Reformationsgottesdienst in der Unterbarmer Hauptkirche Prädikantin Birgit Röhrig ♪ Jens-Peter Enk (Orgel), Professor Dr. Jörg Rinklebe (Flöte)
	17:00 Uhr	CHURCH NIGHT! in der Gemarker Kirche
So., 1. November	11:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst (A) Prädikantin Bianka Empersmann ♪ Joachim Dorf Müller
So., 8. November	11:00 Uhr	Familiengottesdienst der Weggemeinschaft, Ev. Kirche Dönberg Pfarrer Manuel Stötzel ♪ NN 10:15 Uhr voraussichtlich Fahrdienst ab Gemarke (weitere Info folgt)
	16:00 Uhr	Wohnzimmergottesdienst, Gemarker Kirche Pfarrer Manuel Stötzel und Team ♪ amaSing Praiseband
So., 15. November	15:00 Uhr	Familienkirche „Kirche Kunterbunt“
Mi., 18. November Buß- und Bettag	18:00 Uhr	Ökumenischer Lichterweg „gemeinsam leuchten“, Treffpunkt Cafe Prio oder direkt Hauptkirche Unterbarmen – siehe S. 9
So., 22. November Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Frank Schulte, Pfarrer Manuel Stötzel, Pfarrer John Wesley Kabango, Prädikantin Bianka Empersmann ♪ Stephan Kassel
So., 29. November 1. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent (A) Prädikantin Bianka Empersmann und Team ♪ Stephan Kassel

Termine zum Vormerken

So., 6. Dezember 2. Advent	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Manuel Stötzel und Team ♪ Stephan Kassel
-------------------------------	-----------	---

Weitere Termine in der Gemarker Kirche und dem Johann-Burchard-Bartels-Haus

TAIZÉGEBET 1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr

12-MINUTEN-GOTTESDIENST samstags, 11 Uhr mit NAGELKREUZ-Gebet

MITTAGSGEBET FÜR DEN FRIEDEN mittwochs 12 Uhr

JOHANN-BURCHARD-BARTELS-HAUS, Wikingersstraße 23, 42275 Wuppertal freitags 15:30–16:00 Uhr

NAGELKREUZ
NAGELKREUZGEMEINSCHAFT IN DEUTSCHLAND E.V.



NAGELKREUZ
NAGELKREUZGEMEINSCHAFT IN DEUTSCHLAND E.V.

**FAMILIEN
GOTTESDIENST**

NEU!

**31.10.26
CHURCH
NIGHT!**
Gemarker Kirche

**FAMILIEN
GOTTESDIENST**

NEU!



**FAMILIEN
GOTTESDIENST**